

Nur einen Punkt hinter Dortmund

2. Platz im Wettbewerb Logistikstandort 2012 in NRW für Rheine/Greven

Rheine/Greven. „Natürlich hätten wir uns nach dem ersten Platz im letzten Jahr über einen erneuten Gewinn noch mehr gefreut“, sagt Dr. Manfred Jansen, Geschäftsführer der Rhei- nischer Wirtschaftsförderung EWG. „Doch auch der zweite Platz und der denkbar knappe Vorsprung der Großstadt Dortmund zeigen, dass unsere Region sehr stark in der Logistikbranche aufgestellt ist und hervorragende Standortbedingungen bietet - und genau das zu zeigen, ist Ziel des Wettbewerbs.“

Am Montagnachmittag verkündete Gunther Adler, Staatssekretär im NRW-Bauministerium, die Preisträger auf der größten europäischen Immobilienmesse, der Expo Real in München, und zeichnete diese aus. Obwohl Rheine und Greven im Vergleich zu anderen Bewerberstädten eher klein sind, erreichte die Gemeinschaftsbewerbung 104 von 120 möglichen Punk-

ten. Dortmund erreichte 105 Punkte.

Vertreten werden die beiden Standorte durch Ihre Wirtschaftsförderungsgesellschaften EWG und GFW - die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH und die Gesellschaft zur Entwicklung und Förderung der Wirtschaft in der Stadt Greven mbH. Unterstützt wurden die EWG und GFW dabei von zahlreichen Unternehmen der Branche, von den Bürgermeistern sowie vom Kreis Steinfurt mit der WEST mbH.

Staatssekretär Adler hob bei der Verleihung in München die Bedeutung der Logistikbranche als einer der wichtigsten Arbeitgeber in Nordrhein-Westfalen hervor und betonte, dass die Position des Landes NRW als europaweit führender Logistikstandort durch gemeinsame Anstrengungen von Unternehmen, Kommunen und Land weiter ausgebaut werden solle.



„Wettbewerb Logistikstandort 2012 in NRW“: Auf der Expo Real erhielt die Region Rheine/Greven den zweiten Platz.